Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 60. Freitag, den 12. März **1847.**

Angemeldete Fremde

Angekommen den 10. und 11. März 1847.

Herr Kaufmann J. Borrmann aus Stettin, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Bartky aus Berlin, Meyer aus Bremen, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Grädler aus Wilhelmshüthe, log. in den drei Mohren.

Bekanntmachung.

1. Die Ernestine geb. Hirsch, Ehefrau des Handelsmanns Elias Prinz zu Mewe, hat nach erreichter Großjährigkeit zur gerichtlichen Verhandlung vom 4. Februar c. erklärt, die während ihrer Minderjährigkeit ausgeschlossene eheliche Gütergemeinschaft nicht einzuführen, wohl aber mit ihrem Ehemanne in der Gemeinschaft des Erwerbes leben zu wollen.

Mewe, den 24. Februar 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Literarische Anzeige.

2. **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ladet hierdurch zur gefälligen Bestellung auf die bereits sehr beliebte und viel gelesene neue Zeitschrift:

Banckwitz's Illustrirte Monatsblätter.

(Seit März in Wochenlieferungen erscheinend), über welche vor Kurzem ein ausführlicher Prospect ausgegeben wurde, wiederholt ganz ergebenst ein, mit dem Bemerken, daß jetzt auch Probenummern vorräthig sind. Der Abonnements-Preis ist vierteljährlich 22½ sgr.

Entbindung.

3. Gestern Nachmittag um 4 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden. F. J. Schneider.

Danzig, den 11. März 1847.

Anzeigen

4. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß das Magazin **optischer und physikalischer Instrumente und Augengläser** noch bis Freitag, den 19. d. M. zum Verkauf im Englischen Hause No. 17. und 18. aufgestellt bleibt. Es wird uns sehr schmeichelhaft sein, bis dahin noch von so einem zahlreichen Besuche beehrt zu werden, als wir uns schon während unseres Aufenthaltes hier zu erfreuen hatten.

Aischmann & Kriegsmann,

Mechaniker und Optiker aus Coblenz und Magdeburg.

Für die Herren Aerzte empfehlen wir Aether-Apparate neuester Construction, welche bereits zur gefälligen Ansicht aufgestellt sind.

Aischmann & Kriegsmann.

5. **BALL EN MASQUE**

Sonnabend, den 13. März, im Deutschen Hause unter gefälligster Leitung des Balletmeisters Herrn Helmke. Auch unmaskirte Personen haben ebenfalls Zutritt. Einlaßkarten sind im Deutschen Hause zu haben.

P. J. Schewitzki.

6. Sechszehn Parcellen der rechtstädtschen Fleischerwiesen, No. 9., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 31., 32., 33., 34., 35., 36., 37, 38., jede 5 bis 7 Morgen culmisch enthaltend, sollen in einem

Dienstag den 13. April d. J., Vormittags 9 Uhr,

in dem dortigen Wiesenwärterhause anstehenden Licitations-Termin auf 12 Jahre in Pacht ausgeboten werden. Die Bedingungen können bei den unterzeichneten Aelterleuten, so wie bei dem Wiesenwärter eingesehen werden. Die Erklärung über den Zuschlag erfolgt am Licitationstage um 6 Uhr Abends.

Danzig, den 9. März 1847.

Das Hauptgewerk der rechtstädtschen Fleischer.

Joh. Gottl. Klose. J. G. Pich.

Baumgartschegasse No. 214. Hintergasse No. 121.

7. Ein anständiges Jungmädchen von mittleren Jahren wird zum 2. April c. gesucht Langgasse 522. 2 Treppen hoch.

8. Während meiner Abwesenheit wird Herr Z. L. Meyer in meinen Geschäften meine Firma per procura zeichnen.

Hermann Weinberg.

9. Zum 1. April d. J. wird bei dem Königl. Landrathsamte zu Danzig eine Kreisschreiberstelle vacant. Qualificirte Bewerber mögen sich unter Einsendung ihrer Atteste Neugarten 480. melden.

10. Montag, den 15. März, Vormittag um 10 Uhr, soll der Giebel und Vorbau der Hauszimmergesellen-Herberge auf dem Schüsseldamm unter der Servis-No 1146. incl. der Fenster, Laden und Thüren in demselben, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, zum Abbrechen, im Wege der Auction ausgeboten werden. Die näheren Bedingungen sind an Ort und Stelle zu erfahren.

11. Cuzent's Pick-Pocket, Buridan-, Souv. a Berlin Quadrille, Rose & Blanche-Polka u. alle a. Bällen, Concert. &c. z. Aufführ. kom. bei. in diesen u. a. Blättern angez. Tänze u. s. w. sind vorr. i. d. Musik.-Handl. v. R. A. Nötzel, Heil. Geistgasse No. 1021.

12. Sollte Jemand einen Knaben vom Lande von redlichen Aeltern, die jedoch unvermögend sind, denselben zu kleiden, in die Lehre zu nehmen geneigt sein, der melde sich Langgasse No. 526.

13. Niederstadt, Gr. Schwalbengasse 426/27. ist ein Wohngebäude mit 12 Wohnungen, Stallung, Hof und Garten sofort zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

14. Eine Hilfslehrer-Stelle wird nachgewiesen Kohlenmarkt No. 2040.

15. Ein Sohn ord. Elt. d. Schuhm. werd w. findet e. Unterk. Hl. Geistg. 991.

16. Es sucht eine Frau ein Unterkomm. als Amme; zu erfrag. Rambaum 1245.

17. Strohhüte w. zart u. bill., v. 4 sgr. an gewasch. p. Traueng. 902.

18. Für Incasso-, Commissions- & Speditions-Geschäfte empfehle ich meine Adresse zur gefälligen Bedienung ergebenst.

Stettin. Fr. Mitreuter.

19. Theater-Anzeige.

Freitag, d. 12. März. Z. e. M. w.: Der Schöffe von Paris.
Sonntag, d. 14. März. Die weiße Dame.
Montag, d. 15. März. Z. 3ten M.: Die Freiheitskämpfe von 1813, 1814, 1815.
Dienstag, d. 16. März. Z. 4. M.: Uriel Acosta.

F. Genée.

Vermiethungen.

20. 2 auch 1 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen 1. Damm 1125.

21. Hl. Geistgasse 918. 1 Tr. h. u. vorn. ist 1 freundl. Saal m. Meubl. an einzelne Personen sof. od. z. 1. k. M. zu verm. Näh. das. beim Eigenthümer.

22. **Breitgasse 1056. ist eine Wohnung zu haben.**

23. 1sten Damm 1128. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln an einzelne Personen sofort zu vermiethen.

24. Breitg. 1060. ist 1 freundl. meubl. Stube z. verm. u. z. 1. April z. bez.

25. **Heil. Geistgasse 982.** ist d. Saal-Et. von 3 Zimmern, Seitengebäude, Küche und Keller, Bequemlichkeit auch eine kleine Vorstube mit Meubeln an einzelne Herren von Ostern ab zu vermiethen.

26. Langgarten 213.,14., gradüber d. Gouvernement, ist d. Gelegenh. aus 3 zusammenh., neu ausgeb. Stub. u. Küch., Stub., Bod., Kamm., Kell. p. z. O. z. v.

27. Der Unterraum und die obern Schüttungen im Kornschnitter sind zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse No. 1976.

28. Langenmarkt 451. sind 2 Zimmer m. Meub. a. einz. Herren gl. zu verm.

Auctionen.

29. Freitag, den 12. März 1847, Vormittags 10 Uhr, werden Unterzeichnete
circa 70 Stein Hanf und
circa 2600 Stück Korn-Säcke in verschiedener Qualität im Speicher „der Schuttnickel" in der Adebargasse, von der Kuhbrücke kommend rechts in der ersten Querstraße gelegen, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen. Katsch, Focking. Mäkler.

30. Sonnabend, den 13. März c., Vormittags 11 Uhr, werde ich in meinem Bureau, Buttermarkt No. 2090., eine Lebensversicherungs-Police von 500 rtl. auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

31. **Seidene und baumwollene Regenschirme erh. so eben von vorzüglicher Qualität u. empfiehlt auffallend billig Siegfr. Baum jun. Langgasse 410.**

32. Lastadie 458. steht ein Sophabettgestell billig zu verkaufen.

33. **Büchen Klobenholz a rtl. 7 p. Klafter** empfiehlt
Ad. Gerlach, Frauengasse 829.

34. Norweger Breitlinge a ℔ 6 Pfennige, dito Fettheeringe 2, 3, 4 Stück 1 Sgr., werden verkauft Frauengasse 835.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 60. Freitag, den 12. März 1847.

35. **GRAISSE D'OISEAU**

à Flacon ⅔ Rthlr.

Dieses in neuerer Zeit in Frankreich entdeckte Mittel wirkt so ausserordentlich auf das Wachsthum der Haare, dass bei fortgesetztem Gebrauch sogar bei ältern Leuten ein kräftiger Haarwuchs wieder hervorgebracht wird.

In Danzig alleinig zu haben bei E. E. Zingler.

36. **Kleine Rosinen die sich besonders zum Backen eignen empfehlen wir**

ungelesen pro Pfd. 2½ sgr.

gelesen pro Pfd. 3 sgr.

Hoppe & Kraatz,

Langg. d. Post gegenüb., u. Breite- u. Fauleng.-Ecke.

37. Heil. Geistgasse No. 920. sind mahagoni und birkene Bettgestelle, mahag. Waschkommode, birkene Kommoden billig zu verkaufen.

38. Altstädt. Gr. 325. stehen 2 neue 2-thür. Kleiderspinde billig zum Verkauf.

39. Ein Paar Kallvschen mit Riemen sind zu verk. Breitg. 1916. b. Breitenth.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

40. Das zum Nachlasse der Kaufmanns-Wittwe Constantia Juliane Hönischer gehörige, in Langefuhr sub No. 54. belegene Grundstück, welches, durchgehend nach dem Mirchauer Wege, aus zwei Wohnhäusern, drei Stallgebäuden, einem Garten und einer angebauten Halle, zwei Höfen und einem großen Garten besteht, werde ich im Auftrage der Herren Testaments-Executoren, behufs Erbauseinandersetzung, öffentlich versteigern. Termin hiezu ist auf

Dienstag, den 30. März d. J., Mittags 1 Uhr,

anberaumt, wozu ich Kaufliebhaber einlade. Das Grundstück kann täglich besehen werden. Besitzdokumente u. Bedingungen liegen in meinem Bureau vor.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

41. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des hiesigen Schuhmachermeisters und Lederhändlers Alois Naila eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger desselben hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten u. spätestens in dem auf den 1. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Ramann angesetzten Termin mit Ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruches zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminal-Rath Skerle, Justiz-Rath Groddeck und Justiz-Commissarius Völtz als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Crediter an, einen derselben mit Vollmacht u. Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt u. ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 19. Februar 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Getreide-Markt-Preis.

Den 12. März 1847.

Weitzen. pro Scheffel. Sgr.	Roggen. pro Scheffel. Sgr.	Gerste. pro Scheffel. Sgr.	Hafer. pro Scheffel. Sgr.	Erbsen. pro Scheffel. Sgr.
102	76	62 59	35	92 80

Berichtigung: Int.-Bl. № 59., Annonce 16., muß es statt J. L. Meyer — J. L. Meyer heißen.